

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Kloster Gransee - Ort für Kultur und Bildung, Tischler / Einbaumöbel

**Beschreibung:** Mit dem Ankauf des ehemaligen städtischen Schulgebäudes durch die Stadt 2016 ergibt sich die Möglichkeit den Standort des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Klausurflügels des Franziskanerklosters aus dem 13. Jahrhundert und des Schulgebäudes aus dem 19. Jahrhundert zu einem Ort für Kultur und Bildung zu entwickeln. Das von 1995 bis 2016 als Verwaltungsgebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) genutzte Gebäude, übernimmt dabei die für den Klausurflügel notwendige Infrastruktur. Dadurch kann der Eingriff in die denkmalgeschützte Substanz minimiert werden. Ermöglicht wird auch eine barrierefreie Erschließung des Obergeschosses des Klausurflügels, ebenfalls verbunden mit der alten Schule. Das neue Verbindungsbauwerk zwischen der neuen Bibliothek und dem alten Klausurgebäude zeichnet den Verlauf der einstigen Apsis nach. Als Ersatzneubau für den abzubrechenden Gebäudeteil aus den 1980er Jahren wird in gleicher Breite, jedoch auf die Gebäudelänge des ehemaligen Schulhauses angepasst, ein neuer Anbau in konventioneller Bauweise aus Mauerwerk mit Betondecken erstellt.

**Kennung des Verfahrens:** 4aae8905-73f9-4e6a-b5f9-2f6ca279f38c

**Interne Kennung:** 2026-6-GR-OV-VOB

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45000000 *Bauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45420000 *Bautischlerei-Einbauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45422100 *Holzarbeiten*

### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Klosterstraße 4

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel* (DE40A)

**Land:** *Deutschland*

### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5BHA04#

1.) Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben. Diese ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 2.) Bieterfragen: Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. 3.) Hinweis zu bieter eigenen AGB: Es gelten ausschließlich die Bedingungen des Auftraggebers. Sollten versehentlich bieter eigene AGB beigelegt sein, werden diese nicht anerkannt. 4.) Allgemeines (Kommunikation und Vergabeunterlagen) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit. Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen. Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren

und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden. Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

#### **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vob-a-eu -

#### **2.1.6 Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bildung krimineller Vereinigungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bildung terroristischer Vereinigungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Betrug oder Subventionsbetrug:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Zahlungsunfähigkeit:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Insolvenz:* gemäß § 6e EU VOB/A, Abschnitt 2

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Schwere Verfehlung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Interessenkonflikt:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:* Gemäß §§ 123, 124

GWB

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§ 123, 124 GWB*

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Kloster Gransee - Ort für Kultur und Bildung, Tischler / Einbaumöbel

**Beschreibung:** LV Einbaumöbel Inhalt - Herstellung und Montage diverser Einbaumöbel inkl. vorherigem örtlichem Aufmaß - Statische Überprüfung der Angaben zu Bauteildicken, deren Verbindungen und der Montagepunkte Hauptleistungen - Herstellung und Montage diverser Einbaumöbel darunter: o Wandregal, am Mauerwerk montiert ca. 60 lfdm o Brüstungsregale ca. 22 lfdm o Tresenbereich mit Regalen, Außenmaße ca. 3,5 x 4,5m o Lesebereich mit Sitzstufen und Regalen, Außenmaße ca. 3,3 x 4,5m o Arbeitstischbereiche, fest montiert ca. 7 lfdm o Teeküchenschrankelement B: 4,00 m, T: 0,85 m, H: 2,65 m o Wandschränke, raumhoch (3,40m), fest montiert ca. 22 lfdm

**Interne Kennung:** 2026-6-GR-OV-VOB

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45000000 *Bauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45420000 *Bautischlerei-Einbauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45422100 *Holzarbeiten*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Klosterstraße 4

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel (DE40A)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/10/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 31/01/2027

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Nicht erforderlich*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** **nein**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** **nein**

**Zusätzliche Informationen:** Das Vorhaben wird gefördert aus dem Bundes-Länder-Programm "Lebendige Zentren".

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung:** Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter

der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen (vorgegebener Mindestumsatz siehe Formular "Anlage zum Angebot") Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der Gültigkeitsdauer dürfen am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise -  
Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung:** - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (vorgegebene Mindestanzahl der gewerblichen Mitarbeiter siehe Formular "Anlage zum Angebot") - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages zur Verfügung stehen  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen

haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Da die aktuellen Eingabemöglichkeiten/-vorgaben unübersichtlich und damit missverständlich sind, nachfolgend vorsorglich eine klarstellende Zusammenfassung der in diesem Verfahren geforderten Eignungsnachweise (mit falscher Bezeichnung unter "Art des Kriteriums", da dort eine der Vorgaben als Pflichteingabe erforderlich ist).  
Eignungskriterien  
/ Ausschreibungsbedingungen Art des Kriteriums Eignung zur Berufsausübung Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle  
Art des Kriteriums Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung

über den Umsatz  
des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen  
Geschäftsjahre,  
soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu  
vergebenen  
Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit  
anderen  
Unternehmen aufgeführten Aufträgen (vorgegebener Mindestumsatz siehe  
Formular "Anlage  
zum Angebot") Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der  
Gültigkeitsdauer dürfen  
am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Art des Kriteriums Technische  
und berufliche  
Leistungsfähigkeit - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den  
letzten bis  
zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen  
Leistung vergleichbar  
sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen  
Kalenderjahren  
jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach  
Lohngruppen mit  
gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (vorgegebene  
Mindestanzahl der  
gewerblichen Mitarbeiter siehe Formular "Anlage zum Angebot") -  
Erklärung über welche  
Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung für die  
Ausführung des Auftrages  
zur Verfügung stehen Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis  
der Eignung  
für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins  
für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)  
sofern dort  
alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch  
geforderte auftragsspezifische  
Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes  
Verlangen  
nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für  
die Präqualifikation  
erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
Nicht  
präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung  
für die zu  
vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte  
"Eigenerklärung zur  
Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische  
Einzelnachweise - Oder  
eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei  
Einsatz von anderen  
Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die  
Eigenerklärungen auch  
für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter

der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen

(auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen

zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste / auf den Gesamtpreis bezogene niedrigste Angebot.

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Fester Wert (insgesamt)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 03/04/2026 23:59 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHA04/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHA04>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHA04>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht**

**werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/04/2026 11:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** gemäß § 16a EU VOB/A, Abschnitt 2

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 14/04/2026 11:01 +02:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§14 Abs. 1 S. 1 VOB/A - EU) Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote wird den Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Noch nicht bekannt*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Geschäftssprache: deutsch Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Den bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten wird für den Einsatz im Rahmen dieser Auftrags mindestens das nach § 6 Abs. 2 Brandenburgisches Vergabegesetzes geltende Bruttoentgelt gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen. Das gilt nicht, wenn für die zu beschaffenden Leistungen bereits durch das Mindestlohngesetz, aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder durch andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte im Sinne des § 2 Absatz

6 des Brandenburgischen Vergabegesetzes ein Mindestentgelt definiert ist, welches das Mindestarbeitsentgelt gemäß § 6 Absatz 2 des Brandenburgischen Vergabegesetzes erreicht oder übersteigt.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels Formblatt 234 die Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Schlichtungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Einlegung von Rechtsbehelfen  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen  
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

**Identifikationsnummer:** DE355365297

**Postanschrift:** Baustraße 56

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel* (DE40A)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabestelle

**E-Mail:** vergabestelle@gransee.de

**Telefon:** +49 3306-751657

**Fax:** +49 3306 751102

**Internet-Adresse:** <https://www.gransee.de>

**Beschafferprofil - URL:** <https://www.gransee.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Identifikationsnummer:** t:03318661719

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

**Telefon:** +49 331866-1719

**Fax:** +49 331866-1652

**Internet-Adresse:** <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Identifikationsnummer:** t:033186617190

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

**Telefon:** +49 331866-1719

**Fax:** +49 331866-1652

**Internet-Adresse:** <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

## 8.1 ORG-0004

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Identifikationsnummer:** t:003318661719

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

**Telefon:** +49 331866-1719

**Fax:** +49 331866-1652

**Internet-Adresse:** <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

**Rollen dieser Organisation:**

**Schlichtungsstelle**

### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 89592560-4b6f-43bd-a9ce-6679ffca487f - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 04/03/2026 09:01 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*